KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 31.08.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1132

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 40

Einwohner gesamt: 1172

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	553	48,852	579	51,148	1132	100
davon Ausländer	48	45,714	57	54,286	105	9,276
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	55	18	45	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**575**	**49,061**	**597**	**50,939**	**1172**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	51	4,505	35	3,092	86	7,597
10-19 Jahre	50	4,417	41	3,622	91	8,039
20-29 Jahre	37	3,269	45	3,975	82	7,244
30-39 Jahre	57	5,035	61	5,389	118	10,424
40-49 Jahre	46	4,064	58	5,124	104	9,187
50-59 Jahre	84	7,42	93	8,216	177	15,636
60-69 Jahre	125	11,042	117	10,336	242	21,378
70-79 Jahre	65	5,742	66	5,83	131	11,572
80-89 Jahre	34	3,004	51	4,505	85	7,509
90-99 Jahre	4	0,353	12	1,06	16	1,413
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**553**	**48,852**	**579**	**51,148**	**1132**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	13	1,148	8	0,707	21	1,855
3-5 Jahre	16	1,413	13	1,148	29	2,562
6-15 Jahre	48	4,24	43	3,799	91	8,039
16-17 Jahre	11	0,972	6	0,53	17	1,502
18-20 Jahre	16	1,413	11	0,972	27	2,385
gesamt	**104**	**9,187**	**81**	**7,155**	**185**	**16,343**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	8	0,707	4	0,353	12	1,06
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,265	4	0,353	7	0,618
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,442	5	0,442	10	0,883
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,353	0	0	4	0,353
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,353	7	0,618	11	0,972
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,442	1	0,088	6	0,53
gesamt	**29**	**2,562**	**21**	**1,855**	**50**	**4,417**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	206	18,198	247	21,82	453	40,018
römisch-katholisch	105	9,276	137	12,102	242	21,378
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,088	1	0,088
russisch-orthodox	1	0,088	2	0,177	3	0,265
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	22	1,943	24	2,12	46	4,064
ohne Angabe, gemeinschaftslos	215	18,993	162	14,311	377	33,304
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,088	1	0,088	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,177	2	0,177
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	3	0,265	3	0,265	6	0,53
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**553**	**48,852**	**579**	**51,148**	**1132**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	198	17,491	165	14,576	363	32,067
verheiratet	294	25,972	296	26,148	590	52,12
verwitwert	20	1,767	67	5,919	87	7,686
geschieden	39	3,445	44	3,887	83	7,332
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,177	5	0,442	7	0,618
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,177	2	0,177
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**553**	**48,852**	**579**	**51,148**	**1132**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.